

## Protokoll

über die 2. Sitzung des Bauausschusses der Samtgemeinde Zeven am Donnerstag, dem 16.02.2012, 15:00 Uhr, im Rathaus Zeven, kl. Sitzungssaal (Bühne).

### Anwesend:

#### Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Hermann Albers

#### Ausschussmitglieder

Ratsherr	Andreas Bellmann	
Ratsherr	Heinz Böhling	
Ratsherr	Michael Butt	
Ratsherr	Jürgen Holsten	
Ratsherr	Torsten Klocke	
Ratsherr	Hans-Günter Krauskopf	ab 16.00 Uhr
Ratsherr	Hans-Dieter Martens	
Ratsherr	Horst Vellguth	
Ratsherr	Jan Tobias Wendelken	

#### Verwaltung

Fachdienstleiter	Michael Körner
Protokollführerin	Ute Kunze
Fachbereichsleiter	Günter Neß

### Abwesend:

#### Ausschussmitglieder

Ratsherr Ingolf Lienau

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Albers eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2. Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

#### 3. Genehmigung des Protokolls -öffentlicher Teil- über die 1. Sitzung des Bauausschusses am 13.12.2011

Das Protokoll - öffentlicher Teil - über die 1. Sitzung des Bauausschusses am 13. Dezember 2011 wird mit **sieben Stimmen, bei drei Enthaltungen** genehmigt.

#### 4. Bericht

a) Herr Neß geht eingangs nochmals kurz auf die vorherige Besichtigung des Bauhofes ein und erläutert anschließend die im Jahr 2011 geleisteten Stunden der Bauhofmitarbeiter.

Die Stundenzahl stellt sich wie folgt dar:

Stadt Zeven

genehmigt: 14.510

geleistet: 15.537

Gemeinde Elsdorf	genehmigt: 680	geleistet: 480
Gemeinde Gyhum	genehmigt: 930	geleistet 870
Gemeinde Heeslingen	genehmigt 400	geleistet 383.
Samtgemeinde Zeven	genehmigt: 9.710	geleistet: 9.775.

Die Überschreitung bei der Stadt, so Herr Neß, ergibt sich mit dem Mehraufwand an Leistungen beim Winterdienst. Er teilt ergänzend mit, dass die Gemeinde Heeslingen einen eigenen Bauhof mit entsprechendem Personal unterhält.

Bauausschuss Samtgemeinde am 16. Febr. 2012 - 4.1, Bauhof

- b) Herr Neß berichtet, dass der Landkreis Rotenburg (W.) der ARA-Zeven mit Datum 27. Dezember 2011 eine neue wasserbehördliche Erlaubnis zur Ableitung von gereinigtem Abwasser in die „Aue-Mehde“ - Gewässergüteklasse II - erteilt hat. Die Jahresschmutzwassermenge ist vom Landkreis auf 2.262.102 cbm festgesetzt worden. Die Jahresschmutzwassermenge ist zusammen mit der Beschaffenheit des abzuleitenden Abwassers Grundlage für die Ermittlung der zu zahlenden Abwasserabgabe, die zurzeit bei ca. 92.000 € liegt.

Die Festsetzung der Überwachungswerte erfolgt in Abhängigkeit von der Ausbaugröße der Anlage und der Leistungsfähigkeit des Gewässers. Die Erlaubnis beinhaltet u. a. einzuhaltende Überwachungswerte für Temperatur, ph-Wert, Chemischer Sauerstoffbedarf, Biochemischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen, Ammonium-Stickstoff, Gesamtstickstoff und Phosphor.

Bauausschuss Samtgemeinde am 16. Febr. 2012 - TOP 4. Bericht - 4.2

- c) Herr Neß informiert darüber, dass der Nieders. Städte- und Gemeindebund in Sachen Klärschlammverwertung einen Änderungserlass des Nieders. MU zwecks Stellungnahme übersandt hat. Demnach sollen Klärschlämme, die einen PFT-Gehalt von 0,1 mg/kg TM (= Trockenmasse) überschreiten, landwirtschaftlich nicht mehr verwertet werden dürfen. Der Klärschlamm der ARA-Zeven ist jedoch nicht betroffen, da dieser Parameter bei der Textil- bzw. Papierindustrie anfällt, die in Zeven nicht ansässig ist.

Auf Nachfrage teilt Herr Neß mit, dass in der Samtgemeinde Zeven immer noch genügend Abnehmer für den Nass- und Trockenschlamm vorhanden sind. Alternativen, z. B. thermische Verwertung, sind zurzeit kein Thema

Bauausschuss Samtgemeinde am 16. Febr. 2012 - TOP 4. Bericht - 4.2

5. Bauleitplanung; 43. Änderung des Flächennutzungsplanes (Ausweisung einer M-Fläche in Brüttendorf)

Herr Neß erläutert ausführlich die Vorlage Nr. SG/031/2011-16 anhand von Lageplänen und geht rückblickend kurz auf die Historie ein.

Die jetzige Ausweisung als „Dorfgebiet“ umfasst eine Fläche von ca. 2,5 ha, so dass größere Grundstücke angeboten werden können. Er führt weiter aus, dass hier eine gemischte Nutzung gewünscht ist. Z. B. können sich u. a. land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Handwerksbetriebe neben Wohnbebauung ansiedeln. Die verkehrliche Erschließung soll über zwei Stichstraßen erfolgen.

Nach kurzer Beratung, in deren Verlauf Herr Neß auf Verständnisfragen der Ausschussmitglieder eingeht, empfiehlt der Bauausschuss dem Samtgemeindeausschuss mit **8 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung**, dem Antrag der Stadt Zeven auf Änderung des Flächennutzungsplanes zuzustimmen und das Bauleitplanverfahren mit der Durchführung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 BauGB einzuleiten.

Bauausschuss Samtgemeinde am 16. Febr. 2012 - Vorlage Nr. SG/031/2011-16 - 4.1, 2

6. Anfragen

Auf Nachfrage des Ratsmitgliedes Martens teilt Herr Körner mit, dass die Gauß-Schulen für den Winterdienst mit einem Schlepper und entsprechenden Gerätschaften ausgestattet sind. Der Winterdienst ist dort von den Hausmeistern wahrzunehmen.

Bauausschuss Samtgemeinde am 16. Febr. 2012 - 4.1, 1, 3

Ende der Sitzung: 16.25 Uhr

Hermann Albers  
Vorsitzende/-r

Günter Neß  
Samtgemeindebürgermeister i.

Ute Kunze  
Protokollführerin